

# Das Reichsbanner

Zeitung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold / Bund der republikan. Kriegsteilnehmer G. D. / Sitz Magdeburg

Gaubellege zu Nr. 18

Gau Mittelschlesien

15. September 1925

## Aus der guten, alten Zeit.

Am 1. August 1884 starb Heinrich Laube, der sich als Dichter, Schriftsteller und Theaterdirektor einen bedeutenden Namen gemacht hat. Als Sohn eines Maurermeisters ist er in Sprottau am 18. September 1806 geboren, verlebte eine in materieller Hinsicht sehr ärmliche Jugend, brachte es aber doch dazu, die Universität zu beziehen, um Theologie zu studieren. Am 24. Juli 1834 wurde er verhaftet, weil er der Teilnahme an einem burschenschaftlichen Kränzchen in Halle verdächtig war und weil zwei Bücher von ihm mißfielen, „Die Briefe eines Hofrats“ und seine „Reisenovellen“. Am 1. September faßte das Kammergericht den Beschluß, den Verfasser dieser Bücher „wegen unehrerbietiger Äußerungen gegen des Königs Majestät, frechen Tadels bestehender Staatsinstitute und Provokation zum Umsturz des Bestehenden sowie wegen Erregung von Mißvergnügen gegen den Deutschen Bund zur Kriminaluntersuchung zu ziehen. Seine Haft wurde verschärft und er in die Berliner Hausvogtei gebracht, wo er 2 Monate ohne Buch und ohne die Möglichkeit einer Beschäftigung in fast dunkler Zelle dem Wahnsinn nahe war. Die Untersuchung wurde nun auch auf andre Schriften von ihm ausgedehnt, z. B. auf „Polen“ und „Das junge Europa“. Nach 8monatiger Untersuchungshaft wurde er entlassen, das Urteil sollte später verflücht werden.

Am 24. Januar 1837 wurde ihm das Urteil mitgeteilt. Es lautete, daß Laube „wegen Teilnahme an der halleischen Burschenschaft, frechen, die Erregung von Mißvergnügen und Unzufriedenheit bezweckenden Tadels der königlich preussischen Regierung und der Regierungen verbündeter und befreundeter Staaten und wegen Verletzung der Ehrerbietung gegen einen auswärtigen Regenten (Damit war der Zar von Rußland gemeint) des Reiches, die preussische Hofarde zu tragen und zu allen öffentlichen Ämtern für unfähig zu erklären, außerdem aber mit 7 (sieben) Jahren Festungsarrest zu bestrafen sei und die Kosten der Untersuchung zu tragen habe“. 6 Jahre kamen auf die Burschenschaft und mit 1 Jahre wurden seine literarischen Sünden gebüßt.

So wurden Männer, die deutsch dachten und nicht einzelstaatlich, zum Dank für ihr Deutschsein damals bestraft.

R o s t k o w s k i.

## „Nationale“ Betätigung.

Kaum sind an den Straßenkreuzungen der Friedrich-Ebert-Straße in Breslau die wenigen neuen Schilder angebracht worden, und schon haben sich deutschnationale oder bölkische Substanz an einem von ihnen vergriffen. An der Ede Parkstraße (rechte Seite) ist der eiserne Halter eines auf einem Gartenzaun befestigten Schildes stark nach unten geknickt worden. Anscheinend hatten die Vollbringer dieses Wertes die edle Mühe, das Schild ganz abzubrechen und sind in ihrem löblichen Tun gestört worden. Es geht doch nichts über „nationale“ Betätigung! Selbst an den toten Schildern einer zu Ehren eines ihnen allerdings verhassten republikanischen Staatsmannes benannten Straße erproben diese teutschen Helden ihren traurigen Mut! Vielleicht interessiert sich aber die Polizei etwas für diese Tatsache und wendet den Schildern künftig gelegentlich ihre Aufmerksamkeit zu.

## Aufselbst.

Der Bölkische Wehrbund mit dem Sitz in Gleiwitz ist einschließlich seiner sämtlichen Ortsgruppen vom Polizeipräsidenten in Gleiwitz auf Grund des § 2 des Reichsbannergesetzes vom 19. April 1908 aufgelöst worden.

## Der Herr von Dels.

Die Kameraden aus Schlesien wird sicher interessieren, wie es dem Herrn von Dels geht. Sicher nicht schlecht. Der Berliner „Welt am Montag“ ist folgendes Schreiben zugegangen, durch das sie auf die amtliche Feststellung aufmerksam gemacht wird, dem frühern Kronprinzen sei weder vor seiner Rückkehr nach Deutschland ein Versprechen der Fernhaltung vom politischen Leben abverlangt worden, noch habe er ein solches Versprechen abgegeben. Das Schreiben aus Dels trägt an der Spitze die Firma: „Oberst a. D. Ehrhardt, stellvertretender Adjutant Seiner Kaiserlichen Hoheit des Kronprinzen.“

Woraus zu folgern ist, daß der „Privatmann“ in Dels in der Lage ist, sich nicht bloß einen Adjutanten, sondern dazu noch einen stellvertretenden Adjutanten zu leisten. Tränenfelle alte Weiber sahen ihn in ihrer Phantasie schon am Hungertuche nagen.

## Gau-Mitteilungen.

1. Erfreulich ist das Zunehmen der Zeitungsleser. Die Ortsgruppen werden jedoch ersucht, bei Zu- und Abnahme von 1 oder 2 Exemplaren nicht gleich Umbestellungen vorzunehmen. Dieses Verfahren erschwert kolossal den Geschäftsgang. In Zukunft werden Umbestellungen nur weitergereicht, wenn die mehr oder weniger bestellte Anzahl von Zeitungen 5 Stück erreicht. Nach unfrer Ansicht haben die Ortsgruppen immer Gelegenheit, ein oder auch zwei Exemplare der Zeitung loszuschlagen, wenn auch keine bestimmten Leser hierfür vorhanden sind.

2. Wir sind leider gezwungen, nochmals darauf hinzuweisen, daß alle Zeitungsgelder spätestens 10 Tage nach Empfang der Zeitung auf unser Postcheckkonto eingezahlt sein müssen. Zeitungsgelder dürfen unter keinen Umständen, auch nicht vorübergehend, für andre Zwecke verwandt werden.

3. Wir erhalten vom Postcheckamt die Mitteilung, daß Zahlkarten mit Beträgen eingehen, auf welchen die Adresse geändert ist. Dieses Verfahren ist unstatthaft. Die Zahlarten werden in solchen Fällen als unanbringbar dem Absender zurückgeschickt. Die alten Zahlarten sind zu vernichten und alle Gelbbeträge auf das Postcheckkonto Breslau Nr. 14925 Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, Gau Mittelschlesien, zu überweisen.

4. Eine Anzahl Ortsgruppen haben die Abrechnung vom zweiten Quartal 1925 noch nicht eingesandt. Es ist wirklich an der Zeit, daß dies geschieht, da in kurzer Zeit die Abrechnung vom dritten Quartal 1925 fällig ist.

5. Der Gauborstand verlangt, daß zum Zweck der Veröffentlichung in der Gaubellege in der Reichsbannerzeitung in jedem Falle an das Bureau Nachricht gegeben wird: a) über alle Angriffe, die die gegnerische Provinzpresse auf das Reichsbanner macht; b) über alle Zwischenfälle und Ausschreitungen, die bei reaktionären Veranstaltungen vorkommen; c) über alle abgehaltenen Veranstaltungen der Ortsgruppen (Kameradschafts-, Stiftungs- und Fahnenweihefeste, Vorträge) evtl. kurze Monatsberichte.

6. Die Beteiligung an nachstehenden Veranstaltungen wird empfohlen: am 20. September Stiftungsfest in Steinau an der Oder; am 20. September Republikanische Kundgebung in Auraz; am 20. September Fahnenweihe in Kamenz in Schles.; am 27. September Fahnenweihe in Ober-Stephansdorf.

## Aus den Ortsvereinen.

Bernstadt. Die Ortsgruppe des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold feierte am Sonntag den 6. September ihr erstes Stiftungsfest. Die umliegenden Ortsvereine Dels, Ramlau, Juliusburg u. a. hatten Abordnungen mit ihren Fahnen entsandt. Das Jugendbanner Ost aus Breslau war mit etwa 100 Jungkameraden und seiner Kapelle auf Lastkraftwagen erschienen. Nach der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal hielt Kamerad Rostkowski auf dem Ring die Festrede, in der er die Ziele des Reichsbanners umriß und aufzeigte, wie die reaktionären Kreise kein Mittel unberücksichtigt lassen, um die republikanische Staatsverfassung herabzusetzen. Mit dem Bundesliede: „Treu zur Fahne“

und einem brausenden „Frei Heil!“ der deutschen Republik endete die öffentliche Feier. Der Festzug bewegte sich dann zum Turnbater Jahn, wo ein Volksfest groß und klein noch mehrere Stunden vereinte. Nicht unerwähnt darf bleiben, daß auf die beiden in der Dunkelheit zurückkehrenden Lastkraftwagen des Jugendbanners ein Attentat versucht wurde, indem ein gewaltiger, etwa 1 1/2 Meter großer Stein quer über die Chauffee gelegt war. Welche Sorte von Gegnern des Reichsbanners dies frevelhafte Geldstück geleistet hat, ist bisher noch nicht festgestellt.

Bantwis. Das Bantwitzer Reichsbanner veranstaltete am Sonntag den 23. August einen republikanischen Tag, zu dem auch Abordnungen aus Brieg, Dels, Bernstadt, Ramlau, Döbern, Tschöplowitz, Mangschütz, Tarnowitz und Breslau erschienen. Die Bantwitzer Kameraden hatten in gastfreundlicher Weise für einen angenehmen Aufenthalt gesorgt. Mittags um 1/2 Uhr traten die Banner unter fliegenden Fahnen zum Umzug an. Vor dem geschmückten Kriegerdenkmal hielt der Gauvorsitzende Kamerad Herrmann seine Ansprache. Eine Kranzniederlegung, bei der Kamerad Reiler der Toten gedachte, schloß sich an. Fröhliches kameradschaftliches Treiben, Tanz und Konzert hielt bis spät die Reichsbannerleute zusammen.

Waltisch a. d. D. Die junge Ortsgruppe Waltisch des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold hatte am Sonntag den 30. August zur Weihe ihres neuen Banners eingeladen. Es hatten sich zahlreiche Ortsgruppen der Nachbarschaft eingefunden. Um 1/2 Uhr setzte sich der mehrere hundert Teilnehmer zählende Festzug in Bewegung. Viele schwarzrotgoldene Fahnen unterbrachen den Zug. Am Denkmalsplatz fand dann die Weihe statt, eingeleitet durch einen Prolog, der in begeisterten Worten die Farben Schwarzrotgold feierte. Die Fest- und Weiherede hielt der zweite Gauvorsitzende, Kamerad Freh (Breslau). In leidenschaftlichen Ausführungen legte er die Notwendigkeit und Bedeutung der Reichsbannerbewegung für den Wiederaufstieg des Vaterlandes dar und geißelte scharf das Treiben der vaterländischen Verbände. Er wies besonders auf die Klassenjustiz und das feige Verhalten vieler republikanischer Behörden hin. Ein begeistert aufgenommenes Hoch auf die Republik und die dritte Strophe des „Deutschland-Liedes“ schloffen den Weiheakt. Nachdem mehrere Fahnenmägel und ein Fahnenband der Waltischer Frauen dem neugeweihten Banner überreicht waren, legte der Ortsvereinsvorsitzende am Denkmal mit Worten treuen Gedankens einen Kranz für die gefallenen Kameraden nieder. Die Fahnen senkten sich und die Klänge: „Ich hatt' einen Kameraden“ klangen über das freie Feld. Dann zog alles in der alten Ordnung nach dem Festplatz, wo bald fröhliches Treiben herrschte. Die Stadterverwaltung hatte auf Einladung vier Vertreter verschiedener Parteirichtungen unter Führung des Bürgermeisters entsandt, die als Ehrengäste den Festzug von Anfang bis zu Ende mitmachten. Es gibt also in Schlesien auch noch republikanische Behörden, welche den Mut haben, sich offen zur Republik zu bekennen. Zur gefälligen Nachahmung empfohlen!

Würden (Kreis Ohlau). Am letzten Sonntag des August veranstaltete die Ortsgruppe des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold eine republikanische Kundgebung mit anschließender Gründungsfeier. Die Beteiligung war eine gute. Teil nahmen an der Feier die Ortsgruppen Gottwitz, Klein-Sägewitz, Ohlau, Rosenhain; außerdem der Arbeiter-Radsportverein und der Fußballklub, Girlanden mit Willkommensgruß und Frei Heil! waren zahlreich über die Straße gezogen. 3/4 Uhr wurde die Feier mit der Begrüßungsansprache des Kameraden Franz und mit dem Absingen des Bannerliedes eröffnet. Gausekretär Kamerad Steiner (Breslau) hielt die Festrede. Trotz der vielen Schwierigkeiten und Schikanen seitens der Gemeindebehörde und der Landjäger ist es der jungen Ortsgruppe gelungen, sich zu behaupten. Den einzigen größeren Platz, der im Besitz des Rittergutsbesizers Siegfried von Eiden ist, herzugeben, hatte dieser abgelehnt mit dem Bemerkten, daß er sogar der Kommunistischen Partei den Platz zur Verfügung stellen würde, nur dem Reichsbanner nicht, denn das Reichsbanner sei sein gefährlichster Gegner. Diese Meinung ehrt uns. Wir glauben allerdings auch, daß die Kommunisten mit ihrer Phantastik ungefährlich sind. Die Feier wurde durch die Verwertung des Platzes in keiner Weise aufgehoben, sondern fand auf dem Plage vor dem Gasthof statt. Der Umzug bewegte sich auf der Dorfstraße bis zum Kriegerdenkmal, an welchem Aufstellung genommen wurde und wo Kamerad Steiner in würdigen Worten der teuern Toten gedachte. Ein geselliges Beisammensein hielt die Gastgeber sowie die Gäste noch mehrere fröhliche Stunden beisammen.

# Inserate aus Breslau

Berufskleidung am Wachtplatz / Windjacken / Bekleidung für alle Berufe.

**Lucas Nachfolger Fraenkel**  
Actiengesellschaft für  
**Strumpfwaren  
und Trikotagen**  
Schmiedebrücke 54

Die  
**„Volkswacht“**  
ist die  
**Tageszeitung der Republikaner!**  
Sie bringt  
alle täglichen Reichsbannernachrichten

**Proskauer Nachf.**  
Karl Dehmel  
Schmiede-  
brücke 66  
Anzüge  
Paletots  
Mäntel  
Windjacken  
Hosen  
Breeches

**LIPPIK & HINKE**  
Alte Taschenstraße 10/11  
Geburts-, Hochzeits-  
und Gelegenheitsgeschenke  
**Sport- u. Vereins-Breise-**  
**Verlosungen**  
**Aluminium-Sportartikel**  
Reichsbannerkameraden erhalten nur  
gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte  
Sonder-Rabatt!

Das Reichsbanner kauft  
**Socken und Strümpfe**  
nur bei  
**Hugo Neumann**  
61 Friedrich-Wilhelm-Straße Nr. 61

**Görlich & Sohn**  
Matthiasstr. 90  
Fahrradhandlung  
Presto, Mifa, Weltrad  
Reparaturen billig u. preisw.  
Teilzahlung gestattet.  
Wie man in teuren Zeiten  
Kinder billig kann bekleiden,  
Daß sie sohn wie Püppchen aus,  
Kommt ins  
**Rinder-Modenhaus**  
Matthiasstraße 45.

**Kameraden,  
kauft bei den Inserenten  
des „Reichsbanners“!**

**Spezialhaus  
für Küchengeräte**  
Sub.:  
**Mar Belthorner**  
Frankfurter Str. 39  
**Schuhwaren  
sowie Schaffstiefel**  
aller Art  
**AdolfGottwald**  
Neumarkt 44

**Curt Klemann**  
Versicherungsbüro für Versicherungen aller Art  
Breslau V, Höfchenstr. 17, I  
Telephon Rg. 8310 u. 6987  
Entgegennahme von Anträgen für alle Vers.-Zweige  
**Spezialität: Lebens-Versicherung**  
Gewissenhafte Beratung. Kulante Schadensregulierung.  
**Lederhandlung**  
**KARL KIONKA**  
Matthiasstr. 80  
Lederausschnitt

# Weitere Inserate aus Breslau

**DIAMANT, PRESTO TRIUMPH**  
zu billigsten Preisen  
Fachmännische Reparaturwerkstatt  
**Richard Kühn**, Herdainstraße 28  
5 Minuten hinter dem Hauptbahnhof. 281

**G. Blandowsky**  
Friedrich-Wilhelm-Straße 32. 345  
**Spezial - Herrenartikel.**

**Anna Wisgott**  
Schuhwarenhaus  
Friedrich - Wilhelm - Straße 100 341  
empfiehlt ihre guten und preiswerten  
**Schuhwaren aller Art.**

**Seifen-Fabrik-Niederlage**  
**Charlotte Schein**  
Friedrich-Wilhelm-Str. 81  
en det Toiletteartikel en gr.  
Kernseifen, sämtl. Waschmittel  
Billigste Bezugsquelle  
für Wiederverkäufer. 336

**Licht und Kraft**  
Installationsbüro für elektr. Licht- u. Kraftanlagen  
**ILLNER & DITTRICH**  
Altbüßerstraße 42 / Tel. Ring 8882 598

**Spezial-Zigarrengeschäft Perseke**  
Kupferschmiedestr. 35  
empfiehlt alle Sorten  
Zigarren, Zigaretten, Tabak  
preiswerte und gute Qualitäten

**Blissee** stets Neuheiten in jeder  
gewünscht. Art schnell u.  
tauber. Blissee-Maschine u. Papierform.  
**Nähmaschinen** f. Haus-  
Gewerbe und alle Spezialzwecke  
Reparatur-Werkstatt 386  
**J. Sollich**  
Altbüßerstraße 26 Teleph. Ring 793

**Wilhelm Knauerhase**  
Telefon Ring 1341 Kupferschmiedestr. 16 Telefon Ring 1341  
**Windjacken** aus imprägn. Stoffen von 10 Mark an,  
**Gummimäntel** in allen Qualitäten v. 16.50 Mark an,  
**Herren-Anzüge** in allen Größen von 24 Mark an,  
**Berufskleidung** für alle Branchen vorrätig. 389  
Kameraden erhalten 5 Prozent Rabatt gegen Vorlegung der Mitgliedskarte.

**Böttger's** Oel- und Lackfarben  
sind unverwundlich.  
Pinsel, u. Farben aller Art für Gewerbe u. Haushalt.  
**Bienenkorb-Drogerie Karl Böttger**  
Kupferschmiedestr. 17 388  
Billigste Preise; beste Ware. Tel. Ohle 7542.

**Möbel** 355  
Gediegene Ausführung / billigste Preise  
**Möbelhaus M. Eisinger & Co.**  
Friedrich-Wilhelm-Str. 12, am Wachtplatz

**Richard Peter** Kupferschmiede-  
straße Nr. 3  
Spezialgeschäft für Holzwaren aller Art  
Böttcher- u. Korbwaren / Küchen- u. Korb-  
möbel / Kinder-, Leiter- und Kastenwagen  
Stangeleitern / Gardinenspannrahm. / Plätt-  
u. Blumenbretter / Relse- u. Waschkörbe 301

**Benno Ascher**  
Friedrich-Wilhelm-Str. 3  
**Kompl. Ausstern**  
Leinen- u. Kleiderstoffe  
Kameraden 5% Rabatt

**Der moderne Filzhut**  
in allen Farben  
ist preiswert zu haben nur bei  
**Otto Glogauer**, Schmiedebrücke 27

**Ein Schuppe-Hut**  
ist billig und gut  
Spezialgeschäft für  
Herrenhüte u. Mützen  
**Robert Schuppe**  
Nikolaistraße 34. 357

**Damenhüte**  
täglich Eingang von  
Neuheiten. 348  
**Trauerhüte**  
zu billigen Preisen in  
großer Auswahl.  
**H. Lufschel**  
Friedrich-Wilhelm-Str 59

**Naumann-Nähmaschinen**  
auch auf Teilzahlung  
empfiehlt  
**Alfred Schlesinger**  
Schmiedebrücke 29a

**Bekleidungshaus**  
**J. RUBEN** 356  
Frankfurter Str. 60-62 / Fernsprecher Ohle Nr. 370  
**Herren- u. Knaben-Bekleidung**  
fertig und nach Maß.

**Seifen-Niederlage**  
**Walter Bartisch**  
Matthiasstr. 174 362  
Parfümerien, Toiletteartik.  
Fein- und Haushaltseifen  
Wasch- und Scheuerartikel  
Kerzen, Kämme, Bürsten.

**Fritz Scholz**  
Inh. Erich Ruschitzka  
Matthiasstr. 91/93 363  
**Eisen- u. Eisenwarenhdlg.**  
Haus- und Küchengeräte.

**Reserviert!** 380  
**Leihweise elegante**  
**Frack- u. Rock-**  
**Anzüge**  
Anfert. mod. Herrengard.  
**F. Hermet** 387  
Schneidermeister  
Altbüßerstr. 45 Tel. O. 2223

**HUT-SCHÖNFELD.** 398  
Viertes Haus vom Ringe rechts.  
Schmiedebrücke nur 15  
**Herrenhüte, Sport- und Reichsbanner-Mützen.**  
Bei Vorlegung der Mitg. Iebskarte 5 Prozent Rabatt.

Am besten kauft man 366  
**Trommeln, Flöten, Signal-**  
**hörner, Tambour-Stäbe**  
und alle Musik-Instrumente nur im  
**Musik-Haus Melzer** Nr.  
BRESLAU 6, Friedrich-Wilhelm-Str. 36

Vertretungen  
von Diamant  
Görcke,  
Victoria,  
Expres,  
Badenia,  
Ostrad  
**Alfred Prokopetz**  
Gneisenauplatz  
Ecke Martinstraße  
Teilzahlung gestattet

**Gelegenheitskäufe**  
in Windjacken, Arbeiter-  
konfekt, Woll-u. Strumpf-  
waren zu billigsten Preisen.  
**Georg Moskiewicz**  
Kupferschmiedestr. 52c  
3. Haus am Neumarkt. 384

**Kaufhaus Ost**  
Tautenzienstraße 159  
Haus- u. Küchengeräte  
Glas, Porzellan 351  
Spiel- u. Lederwaren

**Kinderwagen**  
Promenadenwagen  
Klappwagen  
alle Ersatzteile  
extra billig 346  
**H. Jonas Nfl.**  
Friedrich-Wilh.-Str. 17

**Abzeichen f. Jugend-**  
verbänd., Windjacken-  
Stoffe, Lederkoppel  
m. Schulterriem 3.25 M.  
Futterstoffe, Schnei-  
derartikel, Knöpfe usw.  
empfehlen 395  
**Schulz & Liebich**  
Schuhbrücke 8, Tel. R. 6527.

**Huthaus**  
**Hanke**  
Friedrich-Wilh.-Str. 23  
Lieferant der 347  
Reichsbannermützen

**Abzeichen f. Jugend-**  
verbänd., Windjacken-  
Stoffe, Lederkoppel  
m. Schulterriem 3.25 M.  
Futterstoffe, Schnei-  
derartikel, Knöpfe usw.  
empfehlen 395  
**Schulz & Liebich**  
Schuhbrücke 8, Tel. R. 6527.

**Fahreräder**  
Kamman's Germania / Presto  
Triumph / Cito / Mars  
sowie sämtliche Ersatzteile empfiehlt  
**A. Puschmann** 390  
Altbüßer Ohle 7/21, dicht an der Schmiedener Straße

**P. Glücksmann** 409  
Fleischerei, Wurstfabrik u. Geflügelhandlg.  
Tel. Ring 2619 Gartenstr. 37 Tel. Ring 2619  
empfiehlt seine stets frischen Waren in bekannt.  
Güte bestens. Prompter Versand nach auswärts.

**Trauerhüte**  
in großer Auswahl zu billigen, feinen Preisen  
**S. Weissenberg** 386  
Spezialhaus für Damenputz  
Schmiedebrücke 14 part. und 1. Etage

**Dittmann's Seilerei**  
Reuschestr. 43/44  
**Netzbetrieb.**  
Eigene Werkstatt, gegr. 1883  
Spez.: Hängematten, Turn-  
geräte, Wäscheleinen 383  
410

**P. Schlape, Fahrradhaus**  
Tautenzienstr. 145/47.  
Presto-, Diamant-, Mercedes- u. Excelsior-  
Fahrräder. 349  
Fachmännische Reparatur - Werkstatt, Zubehörtelle.

**Nikolai-Kaufhaus Erich Hirsch**  
Alsenstraße 18 359  
**Berufskleidung, Wäsche, Herrenartikel**  
Kameraden erhalten 5 Prozent Rabatt.

**Möbelfabrik Hirschmann**  
Hubenstr. 23 - Klosterstr. 35 - Bohrauer Str. 23  
empfiehlt sich zur Lieferung 362  
**gediegener Schlaf-, Speise-**  
**u. Herrenzimmer, Küchen**  
Geringe Anzahlung. Kleine Raten.  
Telephon R 2805. Fordern Sie Katalog.

**Größtes, vornehmstes u. billigstes**  
Einkaufshaus der Nikolaivorstadt  
**Ad. Hohmuth's Nachflg.**  
Friedrich-Wilhelm-Straße 95 342  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in  
**Schnitt-, Weiß-, Woll- u. Kurzwaren.**  
Herren-, Damen- u. Kinderbekleidung.

## Inserate aus Mittelschlesien

**Striegau**  
Für Reichsbannerleute billigste Bezugsquelle  
**Herrenkleidungsmagazin H. Raphael**  
Kein Laden Ring 12 Kein Laden 28  
Teilzahlung gestattet. - Bei Barzahlung 10% Rabatt.

Beste und billigste Bezugsquelle  
für  
**Qualitätswaren** 447  
**Bekleidungshaus A. Ostrower**

**Volkshaus Striegau**  
empfiehlt seine Lokale und den Garten.  
**Gute Speisen und Getränke**  
zum billigsten Preise.  
Verkehrstokal des „Reichsbanners“. 445

**Kauft bei Licht.** 443

**Paul Gloss**  
Grabenstr. 26 444  
Zur Saison empfehle meine  
**Fahrräder und**  
**Nähmaschinen**  
Reparaturwerkstatt  
Zigarren  
Zigaretten, Tabak  
Tabakpfeifen  
empfiehlt 448  
Zigarrengeschäft  
**M. Hielscher**

**Strehlen**  
**Karl Müller**  
Steinweg 7/8 412  
**Zigarrenfabrik**  
Zigaretten  
Rauchtabakhdg.  
**Kameraden!**  
besucht das 416  
**Gewer-**  
**schaftsheim.**

**Paul Sender**  
Wittigstr. 11 449  
Lager fertiger  
**Möbel und Särge.**  
Ausführung aller  
Tischlerarbeiten.

**Robert Banke**  
Bahnhofstraße 9  
Anfertigung von  
**Herren- und**  
**Knabengarderobe**  
Mod. Stoffe / Manchesters-  
bekleidung, Arbeitshosen.

**Reichsbannerleute**  
trinkt  
**Namsauer**  
**Bier!** 450  
P. Sperlich

**Bücher-Lichtspiele**  
billigste und beste  
**Unterhaltung!**  
Vorstellungen täglich.

**Fahrräder**  
**Nähmaschinen**  
Reparaturwerkstatt  
**Gustav Grimm**  
Mechanikermstr. 413

**Glatz**  
**Reichsbanner-**  
**mützen**  
Mützen aller Art  
Hüte u. Pelzwaren  
empfiehlt 423  
**R. Klameth.**

**Goldener Stern**  
Am Holzplan  
Tel. 431  
Verkehrslokal  
des Reichsbanners.  
Inh. R. Kruppa.

**Brieg**  
**Kinderwagen - Korbmöbel - Korbwaren**  
**Paul Wagner** 417  
**Korbwarenhau** Ring 15

**Reserviert!**

**S. Lewin**  
Zollstraße 2  
**Spezialhaus für**  
**Herrenartikel**  
Wäsche, Krawatten,  
Hüte, Mützen. 420

**Waldenburg**  
**MAX SCHIFTAN** 406  
Lederhandlung und Schuhmacher-Bedarfsartikel

**Allgemeiner Konsumverein**  
**Neu-Salzbrunn**  
Wir empfehlen:  
**Windjacken** 433  
**Reichsbannermützen**

**Kameraden, werdet Mitglieder**  
im Konsumverein!

**D. KORN**  
**Herren-Bekleidung**  
Billige Preise 434  
Lieferant der  
**Reichsbanner - Windjacken**  
und -Mützen

**Schweidnitz**  
**Breslauer Konfektionshaus**  
für moderne Herren-  
u. Knabengarderoben 454  
**Schweidnitz, Ring**

**Zigarren, Zigaretten u. Tabake**  
in allen Qualitäten und Preislagen bei 28  
Kamerad **G. Bratsch**, Peterstr. 2

**Reichenbach**  
**Hermann David**  
Telephon 641 Gegründet 1894  
**Bautischlerei, Möbel- und**  
**Sargfabrik, Drechslerei**  
**Möbel- und Sargmagazin**

**Bekleidungshaus „Volkswohl“**  
Inhaber: Leo Mann 441  
Bekannt billiges Einkaufshaus für  
eleg. Herren- u. Knabengarderobe  
Hüte, Mützen, Sportartikel, Unterwäsche.

**Ferd. Kaizler**  
Fahrrad- und Nähmaschinen-Handlung  
en gros en détail  
Eigene Reparatur-Werkst. u. Emailier-Anstalt

**Gasthof zum Eisernen Kreuz**  
Waldenburg-Altwasser / Fernruf 1138  
empfiehlt seine Lokalitäten 439  
den geehrten Vereinen und Gewerkschaften.  
August Schmidt.

**Fritz Thomas**  
**Lederhandlung**  
Friedländer Str. 30  
Sohlleder-Ausschnitt  
Sattler-Leder 440  
Schuhmacher- und  
Sattler-Bedarfsartikel.

**M. Neuthal**  
Burgstr. 2 455  
Herren- und Knaben-Kleidung  
Reichsbannermützen, Windjacken

**Fa. Louis Laqueur**  
Jamaica-Rum-Verschnitt, Weinbrand-  
Verschnitt, Himbeer, Sirup  
div. Liköre usw. 453

**Neurode**  
**Josef Herden's Erben**  
Manufaktur- und Modewaren  
Damen- und Mädchen-Konfektion  
Braut-Ausstattungen 428  
reelle Qualitäten Billigste Preise

**Gut und preiswert**  
kauft man in Neurode im  
**Berliner Warenhaus, Schuhmacherstr. 3**  
Haus- und Küchengeräte, Glas,  
Porzellan, Geschenkartikel usw. 425

**Offerierte Ia. Salami- und Zervelatwurst**  
pro Pfund M. in Fettdarm M.  
per Nachnahme ab hier 431  
**Bruno Hauffen, Neurode (Schl.), Hospitalstr. 8**  
Beste  
**Bezugsquelle**  
für Schuhwaren  
Schuhhaus 426  
in großer Auswahl  
reell und billig 432  
**Max Brass,**  
Schuhmacherstraße 1. F. Graner, Kunzendorf.

**Hüte und Mützen**  
zu billigsten Preisen  
**Franz Bendix**  
Lieferant 427  
der Reichsbannermützen.

**Jedes Glas Likör**  
od. Ia. Wein kostet nur  
**20 Pfennig**  
**Warme Wurst mit Semmel**  
**30 Pfennig**  
**Haase's Weinstuben**  
Kunzendorf, Kr. Neurode

**Reserviert** 430

**Seifenhaus**  
**Mühlstr. 6**  
Vorzügliche Bezugs-  
quelle aller Spezia-  
litäten. 419

**Central-Kaufhaus**  
Ring 31 456  
Glas, Porzellan,  
Haus- und Küchengeräte  
Geschenkartikel

**Germann Siedler**  
Schneidermeister  
Stadtmaner 23  
Anfertigung 458  
mod. Arbeiter.  
Garantie für tabell. Stk